

# MITTEILUNGSBLATT

Nr. 7 | September 2015

25. Jahrgang | erscheint 10x pro Jahr

GEMEINDE

## Leibstadt Full-Reuenthal

### Dorfgeschehen

Neuer Ladenauftritt für  
Volg in Full und Reuenthal

### Verwaltung

Neue Lernende im Team  
von Leibstadt

### Termine

Bitte beachten Sie die  
Abfall Sammeldaten

Leibstadt erstrahlt in sommerlicher Farbenpracht

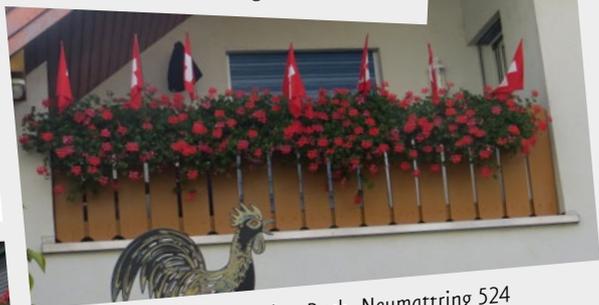
## Blumenschmuckprämierung



Jaqueline Betschmann, Bäumlweg 504



Michaela und Andreas Vögeli, Bernastrasse 583



Veronika und Arthur Ruch, Neumattring 524

So viele schön dekorierte und geschmückte Häuser, Fassaden, Gärten und Balkone gibt es in unserem Dorf. Haben Sie sie auch schon gesehen?

weiterlesen auf Seite 3



Käthi und Peter Willi, Rheintalstrasse 59



Lukas Schilling, Oberdorfstrasse 259

150 JAHRE  GEMEINDE LEIBSTADT

VORFREUDE! WENIGER ALS 120  
TAGE BIS ZUM JUBILÄUMSJAHR  
AKTUELLER COUNTDOWN  
WWW.LEIBSTADT150.COOL

Stickerrei und Pferdezubehör:  
**Buckexpress**  
Einen Blick hinter die Kulissen liefert unser  
Firmenporträt auf der letzten Seite!

## „Um Kritik zu vermeiden: Tu nichts, sag nichts, sei nichts.“

*Elbert Hubbard (1856-1915), amerik. Schriftsteller*



Christian Burger  
Gemeindevorsteher  
Leibstadt

Einige Bürgerinnen und Bürger engagieren sich in der Gemeindepolitik. Sie tun dies ehrenamtlich oder für geringes Entgelt, aus Überzeugung und Leidenschaft mit dem Ziel, unser Dorf weiter zu bringen. In diesen Ämtern müssen Entscheidungen getroffen werden, denen oftmals eine intensive Einarbeitung in das Thema vorangeht und bei denen komplexe Einflussfaktoren beachtet werden müssen. Ein wichtiger Faktor ist beispielsweise die gemeinsam definierte Vision und die stetige Prüfung, ob man sich noch auf dem richtigen Weg befindet. Oftmals müssen zudem langfristige Planungen in die Überlegungen miteinbezogen werden.

Vermehrt werden Entscheidungen und Aktionen von uns Engagierten jedoch energisch kritisiert. Oft ist diese Kritik leider emotional belegt und ich frage mich, ob es hier wirklich noch um die Sache geht oder vielleicht noch andere Interessen respektive innere Konflikte mitschwingen? Einem erregten Kritiker dann sachlich zu begegnen ruft bei diesem meist noch mehr Unverständnis hervor. – Ein Teufelskreis.

Kritik ist gut und gehört zu unserem Alltag. Aber nur konstruktive Kritik bringt uns weiter und bietet neben der Darstellung des Problems auch einen sinnvollen Vorschlag zur Verbesserung. Eine solche Beurteilung der Leistung trägt dann produktiv zu einer Problemlösung bei. Aber sie erfordert bereits beim Kritiker einen gewissen Perspektivenwechsel: Ein Hineindenken in die zu kritisierende Person sowie den Aufbau von Hintergrundwissen.

Ich freue mich stets über konstruktive Kritik und sachliche Diskussionen.

### Herzlichen Glückwunsch

Der Gemeinderat gratuliert den folgenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Herzen zu ihren Geburtstags- bzw. Hochzeitsjubiläen und wünscht ihnen weiterhin frohe, sorglose und gemütliche Stunden sowie Gesundheit.

- › **75 Jahre**  
11. Juli, Paula Lerf-Vetter,  
Obere Mühlehalde 393
- › **85 Jahre**  
29. August, Jakob Tütsch-Konrad,  
Oberdorfstrasse 131
- › **90 Jahre**  
22. Juli, Josef Kramer,  
mit Aufenthalt im Alterszentrum  
Klostermatte Laufenburg
- › **Diamantene Hochzeit**  
16. August, Anna und Jakob Tütsch-Konrad,  
Oberdorfstrasse 131



Josef Kramer



Silvia Brogli mit Jakob Tütsch-Konrad

### Herzlichen Glückwunsch

Der Gemeinderat gratuliert den folgenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Herzen zu ihren Geburtstags- bzw. Hochzeitsjubiläen und wünscht ihnen weiterhin frohe, sorglose und gemütliche Stunden sowie Gesundheit.

- › **80 Jahre**  
17. September, Franz Kalt,  
Neumatt 240, Full
- › **97 Jahre**  
15. September, Elisa Keller-Bachmann, Full,  
mit Aufenthalt im Pflegeheim Spital Leuggern

## Titelthema

# Blumenschmuckprämierung Leibstadt

Das Blumenschmuck-Jury-Team, welches im Auftrag der Stiftung Pro Leibstadt im Laufe des Jahres immer wieder durch Leibstadt spazierte und sich Notizen machte, hat die Blumen begutachtet und sich für fünf auszeichnungswerte Anlagen entschieden. Anfangs Oktober werden nun die aufgeführten Gewinner bei einem kleinen Apéro für ihre Arbeit geehrt und dürfen als Dank vom Stiftungsratspräsidenten einen wohlverdienten Preis entgegennehmen.

Unsere Jury-Frauen Bernadette Kuhn, Monika Kramer, Rita Scherer und Annelies Weingartner sind in diesem Jahr noch weiter unter-

wegs und lassen sich schon von vielen Ideen und schönen Anlagen zur Herbst- und Winterzeit verzaubern. Ein ganz herzliches Dankeschön für all die vielen Spazierstunden, die sie schon gegangen sind und noch gehen werden.

Wir gratulieren den fünf Gewinnern ganz herzlich und sagen auch einen grossen Dank an alle andern, die unser Dorf so schmuck aussehen lassen. Vielleicht sind Sie für die nächste Prämierung auf der Liste der Jury-Frauen schon vorvermerkt?!

## Anschluss Full-Reuenthal an ARA Leibstadt Information zu den Bauarbeiten

Die Ausführung der Bauarbeiten (Grab- und Einpflügearbeiten, Rohrlegungsarbeiten, Spezialschächte) werden durch die für solche Bauvorhaben spezialisierte Firma Spuhler AG, Fisibach ausgeführt. Mit dem Einpflügeverfahren für die Druckleitung wurde eine bodenschonende und zeiteffiziente Arbeitsmethode gewählt.

Mit den Bauarbeiten wurde am 3. August begonnen. Die Arbeitsausführungen erfolgen in drei Hauptetappen von Westen nach Osten, mit Beginn beim Anschlusschacht zur ARA in Leibstadt.

**1. Etappe:** bereits ausgeführt exkl. Instandstellungsarbeiten  
Abschnitt: Anschluss ARA Leibstadt im Gebiet Ryacher - Parkplatz Stauwehrweg - Chlämmihölzli (Waldstück) - Anschluss KKL  
Leitungslänge: ca. 1'600 m

**2. Etappe:** 28. August - 30. September  
Abschnitt: Regenbecken/Pumpwerk CU-Areal - Woogmatt - Stigele - Widhag - Unterdorfstrasse - Anschluss Regenbecken/Pumpwerk Full beim Rheinweg  
Leitungslänge: ca. 1'200 m

**3. Etappe:** 19. Oktober - 6. November  
Abschnitt: Anschluss KKL - entlang Geleiseanlage SBB - Rheinuferweg Fullerfeld - Regenbecken/Pumpwerk beim CU-Areal. Die Arbeiten entlang der SBB Geleiseanlage (Fussweg) müssen aus betrieblichen Gründen während der Nacht erfolgen (Dauer ca. 1 Woche).  
Leitungslänge: ca. 1'500 m

Das Bauprogramm mit den Start- und Endterminen der einzelnen Etappen ist von der Witterung abhängig (insbesondere die Einpflügearbeiten). Auf die Kulturen im Bereich des Leitungstrasses wird weitmöglichst Rücksicht genommen. Die betroffenen Landeigentümer/Pächter werden vor den effektiven Bauarbeiten nochmals kontaktiert.

Ansprechperson während den Bauarbeiten:  
Bauleitung: Waldburger Ingenieure AG, Hottwil;  
Herr Peter Seitz, 062 867 36 33, p.seitz@wapa.ch



## Ablesung Wasseruhren und Stromzähler

Die nächste Ablesung der Wasseruhren und Stromzähler findet wiederum **Ende September** statt. Die Bevölkerung wird gebeten, den Alesern Viktor Eckert und Peter Vögele (Strom) sowie Heinrich Hauenstein (Wasser) den Zugang zu den Zählern zu gewähren. Sollten Sie in Ihrem Briefkasten eine gelbe (Strom) oder blaue (Wasser) Karte vorfinden, ist diese umgehend, jedoch bis **spätestens 30. September**, an die Finanzverwaltung zu retournieren.

## Ablesung Wasseruhren

Die nächste Ablesung der Wasseruhren und Stromzähler erfolgt ab **Mitte September**. Wir bitten Sie, unserem Brunnenmeister Patrick Vögele den Zugang zu den Zählern zu gewähren. In denjenigen Haushalten, bei welchen eine blaue Karte in den Briefkasten gelegt wird, ist der Wasserstand selber abzulesen. Die Karte ist der Finanzverwaltung umgehend, jedoch bis **spätestens 30. September**, zukommen zu lassen.

# Vorabinfo zur Demission im 2016

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger von Leibstadt

**Geplant ist, dass ich von meinem Amt als Gemeindeammann von Leibstadt im Jahr 2016 vorzeitig zurücktreten werde, etwa ein Jahr vor dem Ende meiner offiziellen Amtszeit.**

Sie haben mich in den letzten 14 Jahren auf der politischen Bühne als gradlinigen Menschen mit starker Haltung und klaren Zielen erlebt. Daher möchte ich Ihnen auf diesem Wege meine Beweggründe offen erläutern:

Meine überraschende, berufliche Veränderung im Herbst 2013 war eine grosse Herausforderung und unsichere Zeit für mich und meine Familie. Erfreulicherweise ergab sich für mich eine äusserst interessante Stelle als Leiter der Bauverwaltung der Gemeinde Böttstein. Diese bot mir eine neue Perspektive mit spannenden, persönlichen Zielsetzungen. Der Gemeinderat Böttstein machte dieses Angebot damals jedoch abhängig von zwei Dingen: Erstens einer intensiven Weiterbildung mit Diploma of Advanced Studies (DAS) Fachkompetenz Bauverwalter sowie zweitens meiner Demission als Gemeindeammann von Leibstadt!

Ein sofortiger Rücktritt war für mich allerdings indiskutabel. Zu viele wichtige Projekte für meine Gemeinde standen am Anfang oder mussten noch weiter entwickelt werden. Bedeutsame Entscheidungen für die Zukunft unseres Dorfes mussten erarbeitet und getroffen werden. Bei zwei feststehenden Abgängen im Gemeinderat wäre zudem durch mein abruptes Ausscheiden auch die Kontinuität im Gemeinderat gefährdet gewesen. Obgleich die Doppel-, mit Weiterbildung sogar Dreifachbelastung nicht einfach werden würde, konnte ich in Böttstein von meiner Zuverlässigkeit und Leistungsbereitschaft überzeugen und die Klausel des Rücktritts im vergangenen Jahr aus meinem Vertrag streichen lassen.

Es ist nicht leicht, mit über 45 neben dem Job nochmal die Schulbank zu drücken. Die Anforderungen sind enorm und der Lernaufwand gewaltig. Heute stehe ich wenige Monate vor meinem Diplom. Bis dahin gibt es für mich noch viel zu lernen und zu erarbeiten. Aber nach hoffentlich erfolgreicher Prüfung mit gelungener Diplomarbeit Anfang 2016 freue ich mich, 100 % als Bauverwalter und Geschäftsleitungsmitglied in der Gemeinde Böttstein tätig sein zu dürfen.



Zwischenzeitlich sind zudem wichtige Projekte in Leibstadt in trockenen Tüchern und vom Gemeinderat sehr gut selbstständig weiter zu entwickeln. Eine Nachfolgeregelung ist heute durchaus denkbar. Bereits vor den Sommerferien habe ich meine Gemeinderatskollegen und die Verwaltung informiert, dass ich mich bis Anfang 2016 intensiv auf mein Diplom vorbereiten und mich daher leider aus dem Gemeinderat zurückziehen muss. Meine persönliche Zukunft und die meiner Familie hängen davon ab. Auch meine Gesundheit.

Nach intensiven Gesprächen mit Familie und Freunden habe ich mich jedoch wieder einmal dazu entschlossen, meine geschätzten Kolleginnen und Kollegen vom Gemeinderat und der Verwaltung nicht durch eine sofortige Amtsniederlegung im Regen stehen zu lassen. Speziell auch im Hinblick auf unser bevorstehendes Jubiläumswort werde ich mein Engagement gerne noch bis ins nächste Jahr 2016 verlängern und offiziell als Ihr Gemeindeammann die Gemeinde Leibstadt gebührend nach aussen vertreten. - Darauf können Sie sich verlassen!

Für diese persönlich getroffene Entscheidung erwarte ich breites Verständnis sowie eine hohe Akzeptanz meiner Wegbegleiter und freue mich auf die weiterhin gewohnt grosse Unterstützung meiner Förderer, wie auch Kritiker bis zu meinem definitiven Amtsende.

Ich werde dann mit einem guten Gefühl gehen. Mit einem Gefühl, sehr vieles für meine, unsere und damit auch Ihre Gemeinde erreicht zu haben. Ich danke Ihnen bereits jetzt, dass Sie in mir nicht nur den Ammann sehen, der gefälligst seinen Job zu erledigen hat, sondern auch den Menschen, verantwortungsbewussten Familienvater, Dorfbewohner wie auch den pflichtbewussten Arbeitnehmer.

Ihr Christian Burger  
Gemeindeammann Leibstadt

## Strassenlärm-Sanierungsprojekt

Das Strassenlärm-Sanierungsprojekt lag vom 1. bis 30. Juni auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Während der öffentlichen Auflage wurden keine Einwendungen eingereicht. Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Tiefbau, hat inzwischen das Projekt für die Strassenlärmsanierung der Kantonsstrassen K130, K449 und K450 in Full-Reuenthal gutgeheissen.

## Sprechstunde Gemeindeammann

Die nächste Sprechstunde des Gemeindeammanns findet am **Mittwoch, 9. September, von 17 - 18 Uhr**, im Gemeindehaus Leibstadt statt. Es wird um eine Voranmeldung bei der Gemeindekanzlei, 056 267 63 40 oder an [gemeindekanzlei@full-reuenthal.ch](mailto:gemeindekanzlei@full-reuenthal.ch) gebeten.

## Rechnungsprüfung 2014

### Leibstadt

Das kantonale Gemeindeinspektorat hat die Rechnungen 2014 der Einwohnergemeinde, der Spezialfinanzierungen (Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft) sowie der Ortsbürgergemeinde geprüft und genehmigt. Auf eine Inspektion vor Ort mit den entsprechenden Prüfungshandlungen wurde verzichtet.

### Full-Reuenthal

Das kantonale Gemeindeinspektorat hat die Rechnungen 2014 der Einwohnergemeinde sowie der Spezialfinanzierungen (Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft) geprüft. Gemäss Bericht vom 10. Juni wurde die Rechnung genehmigt. Die Ausgabendeckung gemäss § 87a Gemeindegesetz ist nicht erreicht. Die Kennzahlen der Leistungsfähigkeit weisen ungenügende Werte aus, diejenigen der Verschuldung sind genügend. Die ungenügende Selbstfinanzierung wird sich bei entsprechendem Investitionsbedarf negativ auf die weitere Entwicklung der Verschuldung ausweisen. Die bereits eingeleiteten Massnahmen durch den Gemeinderat sowie die finanzielle Entwicklung sind mit einem langfristigen Finanzplan weiterhin zu überwachen.

### Trinkwasserkontrolle

Die Institut Bachema AG, Schlieren, hat am 24. Juni an verschiedenen Stellen innerhalb der Gemeinde Trinkwasserproben entnommen. Die untersuchten Wasserproben entsprachen zum Zeitpunkt der Probenahme den gesetzlichen Anforderungen, die an Trinkwasser gestellt werden gemäss Hygieneverordnung (HyV).



### Regionalpolizei Zurzibiet - Neue Öffnungszeiten

Die Regionalpolizei hat neue Schalteröffnungszeiten:  
Montag - Freitag 15 - 18 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertage geschlossen

## Lehrbeginn

### Dominik Weber und Luca Teufel

Wir stellen vor: Dominik Weber und Luca Teufel gehören seit Ende der Sommerferien zum Team der Gemeinde Leibstadt. Dominik absolviert eine 3-jährige Ausbildung als Kaufmann, Fachrichtung Öffentliche Verwaltung, und Luca macht ebenfalls eine 3-jährige Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt, Fachrichtung Hausdienst. Wir wünschen den beiden Auszubildenden viel Glück und eine erfolgreiche Lehrzeit.



Luca Teufel und Dominik Weber

### Baubewilligung

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › Bourouba-Haus Barbara Anna, Ausserdorfweg 512, Wärmerezeuger für neue Heizungsanlage, Parz. Nr. 1812, Ausserdorfweg
- › Vögele Fridolin, Oberdorfstrasse 111, Sanierung Scheune/Sitzplatz, Parz. Nr. 1938, Oberdorfstrasse
- › Pauli Patrick, Oberdorfstrasse 119, Wohnungseinbau in Scheune, Parz. Nr. 1696, Gässliweg 113

### Baubewilligung

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › Walkowiak Natalya und André, Baden, Neubau Einfamilienhaus mit Anbau und Doppelgarage, Neumatt, Parz. Nr. 495, Full
- › Raffaeli Daniela und Meyer Theodor, Einbau Speicherofen mit Kaminanlage, Hauptstrasse-Jüppen 157, Parz. Nr. 1707, Full
- › Ernst Markus, Koblenz, Neubau Einfamilienhaus mit Garage und Carport, Schulweg, Parz. Nr. 1651, Full
- › Brandt Michael und Nancy, Stützmauern, Aussentreppe, Sitzplatz, Sandackerstrasse 388, Parz. Nr. 1911, Full

# Verwaltungsbericht 2015

## Der Gemeinderat hat vom Ergebnis des Verwaltungsberichts 2015 Kenntnis genommen.

Gemäss Gemeindegesetz ist der Gemeinderat verantwortlich, dass die Gemeindeverwaltung ordnungsgemäss geführt wird. Die Firma Publis hat am 19. Mai die Statusaufnahme für alle Verwaltungsbereiche in Zusammenarbeit mit dem Verwaltungspersonal vor Ort vorgenommen. Dem Bericht kann entnommen werden, dass die Gemeindeverwaltung vom Verwaltungspersonal ordnungsgemäss geführt wird. Der Verwaltungs- und Dienstleistungsauftrag wird - trotz des grossen Arbeitsdrucks - mit hoher Professionalität und

Qualität ausgeführt. Der Bericht gibt zu keinen besonderen Bemerkungen Anlass.

Der Gemeinderat dankt dem Leiter Finanzen, Robert Keller, und dem Gemeindeschreiber, Peter Keller, sowie ihren jeweiligen Stellvertreterinnen und Mitarbeiterinnen für die geleistete einwandfreie Arbeit in einem anspruchsvollen Umfeld.

## Renovation Kapelle St. Nepomuk

Castor Huser, dipl. Architekt ETH/SIA orientiert über die Renovationsarbeiten in der Kapelle Full:

### Äussere Arbeiten:

- › Sickerleitung um Kapelle mit Sickerschacht
- › Dachrinnen und Ablaufrohre/Dachkontrolle
- › Eingangsvordach reparieren
- › Schallläden am Turm instand stellen
- › Restaurierung Turmkreuz
- › diverse Malerarbeiten

### Innere Arbeiten:

- › Bleiverglasung reparieren, Schutzglas in IV-Verglasung
- › Bestehende Beleuchtung instand stellen
- › Elektroanlagen instand stellen und zum Teil erneuern
- › Verputzsanierung an Wänden
- › Kirchenbänke und Holzböden auffrischen
- › Kalk- oder Leimfarbanstrich auf Wände und Stuckdecken
- › diverse Malerarbeiten
- › Restaurierungsarbeiten am Hochaltar, Seitenaltären, Altarbilder, Kreuzwegbilder und Figuren



Die Sanierungsarbeiten haben Mitte August begonnen. Da die Kapelle unter kantonalem Denkmalschutz steht, sind alle vorgesehenen Arbeiten und Massnahmen mit der Kant. Denkmalpflege abgesprochen und werden auch durch diese begleitet.

## Möbel für Asylantenwohnung gesucht

Gemeinden, welche keine Asylanten aufnehmen, müssen dem Kanton eine Ersatzabgabe entrichten. Diese wird ab 2016 markant erhöht. Um dieser Abgabe entgegenzuwirken, werden die Gemeinden Leibstadt und Full-Reuenthal die vom Kanton vorgeschriebene Anzahl Asylbewerber aufnehmen. Zu diesem Zweck wurde eine Wohnung am Furlängeweg in Leibstadt gemietet.

Für die Einrichtung dieser Asylantenwohnung wird noch das notwendige Mobiliar (gut erhalten und gebrauchsfähig) gesucht. Von Betten (Etagen- oder normale Betten) inkl. Bett-/Frotteewäsche über Schränke, Stühle, einen Ess-/Salontisch und einer Polstergruppe bis hin zu Geschirr, Lampen, einem (Dusch-)Vorhang etc. ist alles

willkommen. Nähere Informationen erteilt die Leiterin Soziale Dienste, Damaris Steeb, 056 267 63 40, oder [damaris.steeb@leibstadt.ch](mailto:damaris.steeb@leibstadt.ch)



Foto: CC flickr.com/Bianca Nogrady

## Sperrgutsammeltag am 10. Oktober Kostenlose Sperrgutentsorgung

Der Gemeinderat organisiert am **Samstag, 10. Oktober, von 8 - 14 Uhr**, wieder einen kostenlosen Sperrgutsammeltag für die Einwohner von Leibstadt. Dazu wird auf dem Parkplatz vis à vis des Feuerwehrmagazins eine Mulde aufgestellt und der Entsorgungsplatz im Oberdorf wird zusätzlich geöffnet.

Kommen Sie vorbei und bringen Sie uns Ihre sperrigen Sachen (Möbel, Matratzen, Kunststoffsachen etc.), die Sie schon lange loshaben wollten. Zudem können Sie diejenigen Produkte entsorgen, die üblicherweise auch bei der Sammelstelle abgegeben werden.

Nicht angenommen wird Material, das beim Fachhandel oder bei den Verkaufsstellen abgegeben werden kann (z.B. Elektronikgeräte, Pneus, Farben etc.) sowie Altpapier und Karton.

Gerne laden wir Sie auch zu einer kleinen Verpflegung in den Räumlichkeiten bei der Entsorgungsstelle ein.



Weg mit dem Gerümpel.

Foto: CC flickr.com/matthias.genke

## Grillfest

### Ü60 aus Dogern und Leibstadt

(anw) Am Samstag, 18. Juli, trafen sich die Seniorinnen und Senioren aus Dogern und Leibstadt zum traditionellen, alljährlichen Grillfest. Gastgeber und Organisatoren waren diesmal die Leibstädter, angeführt von den Männerturnern und unterstützt durch die Stiftung Pro Leibstadt und die Gemeinde. Ab 14 Uhr traf man sich im Klubhaus des KKL zum gemütlichen und grenzüberschreitenden Zusammensein. Nach Kaffee und Kuchen begrüßte Frau Vizeamann Silvia Brogli die Anwesenden. Sie freute sich, dass trotz Hitze über 50 Personen anwesend waren. Die Grüsse aus Dogern überbrachte in Stellvertretung des Bürgermeisters, Gemeinderat Heinz Jockers.

Der Unterhaltungsteil wurde von Max Schwarz und Johann Steiner bestritten. Max gelang es wie immer mit seiner Musik die Leute zu begeistern, während Johann mit seinen vorgetragenen Sprüchen und Zitaten die Lacher auf seiner Seite hatte. Feine Fleischwaren vom Grill und ein kühles Bier oder ein gutes Glas Wein sorgten dafür, dass der allmählich aufkommende Hunger und Durst gestillt werden konnte. Ein gemütlicher Nachmittag ging langsam zu Ende und alle freuen sich bereits auf das Grillfest im nächsten Jahr, welches dann turnusgemäss in Dogern stattfinden wird. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt den Frauen und Männern vom Männerturnverein, die uns bestens bewirten haben.



## Gruppe junger Mütter „Pinocchio“



### Kinderkleiderbörse

Am **Samstag, 12. September** findet die Herbst-Kinderkleiderbörse im von Roll-Saal statt. In der Zeit von 9:30 - 10:30 Uhr werden Herbst- und Winter-Kinderkleider zum Verkauf angeboten. Gerne nehmen wir auch gut erhaltene Spielsachen, Babyausstattung und Kinderfahrzeuge aller Art zum Verkauf entgegen. Annahme ist im von Roll-Saal am Freitag, 11. September, von 18 bis 20 Uhr. Rück-

gabe und Auszahlung ist nach der Börse, von 11:45 – 12 Uhr. Leere Eigentümer-Kleiderlisten liegen in verschiedenen Geschäften auf, können aber auch bei Irene Schläfli bezogen werden: i.schlaefli86@gmail.com. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Martina Hauenstein: martina.hauenstein@hispeed.ch oder 079 622 27 20.

## Fraueträff



### Vereinsausflug

Kommst Du auch mit auf unseren Vereinsausflug? Wir besuchen das Hexenmuseum in Auenstein am **Freitag, 18. September**.

Besammlung: am Dorfplatz, um 12:50 Uhr  
Wir fahren gemeinsam, aber nicht auf dem Besen, ha, ha.  
Anschliessend Weindegustation und Nachtessen

Unkostenbeitrag: ca. Fr. 30.00, ohne Nachtessen

Anmeldung bis 12. September an:  
Michaela Vögeli, 056 247 11 21, oder Theres Knecht, 056 245 01 09



## Guggemusig Seifesüder [www.seifesueder.ch](http://www.seifesueder.ch)



# SEIFESÜDER ZYTSPRUNG

23. & 24. OKTOBER 2015  
BERNOWA-HALLE LEIBSTADT

<b>FREITAG</b> 23. OKTOBER 2015 <b>OKTOBERFEST</b>	<b>SAMSTAG</b> 24. OKTOBER 2015 <b>DJ Enrico Ostendorf</b>
--	--

### Mer schänked euch 1 Stond! – Bisch au debi?

Reservationen für unser Oktoberfest nehmen wir schon heute unter [www.zytsprung.ch](http://www.zytsprung.ch) entgegen. Weitere Informationen folgen im nächsten Mitteilungsblatt.

Wir freuen uns riesig auf euch!  
Eure Guggemusig Seifesüder

## Jahresausflug

**Der CEK-Jahresausflug 2015 führte die Leibstadter Familien ins Appenzellerland. Dort machten sie sich barfuss auf die Suche nach dem berühmten Geheimnis des Appenzeller Käse und an den Hängen des Kronbergs fanden sie einen besonderen Leckerbissen.**

Hält das Wetter oder hält es nicht? Das war die grosse Frage, als die CEK Familien am frühen Sonntagmorgen mit dem Car in Richtung Appenzellerland losfuhren. Dank bester Bordverpflegung ging die Fahrt direkt bis Gontenbad. Dort wurde die Reise zu Fuss fortgesetzt. Entlang des Barfussweges machten sich die Familien auf in Richtung Jakobsbad. Der Weg führte durch eine spannende Wiesen- und Moorlandschaft. Trotz der wolkenverhangenen Landschaft liessen es sich einige (grosse und kleine) Kinder nicht nehmen, den etwa 2 stündigen Fussmarsch stilgerecht – also barfuss – zu absolvieren!

Das gab Hunger, und an einer Brätlistelle am Fusse des Kronberges fand plangemäss der Mittagshalt statt. Trotz einsetzendem Regen gelang es dem Grillmeister das Feuer einwandfrei in Gang zu halten und so musste keine der mitgebrachten Würste kalt verschlungen werden. Gemütlich Essen hätte allerdings anders ausgesehen. Da half nur unter dem Regenschirm zusammenzurücken.

Die Stimmung besserte sich, als nach dem Essen der Regen aufhörte, und schlug gar in Begeisterung um, als die benachbarte

Rodelbahn ihren Betrieb aufnahm. So kamen an den Hängen des Kronberges die Tempo- und Actionliebhaber voll auf ihre Kosten. Nach dem Rodelspass ging es weiter zum Örtchen Appenzell. Dort luden trotz Sonntag viele Geschäfte zum „Lädle“ ein und nach einem einstündigen Powershopping trafen sich die CEK Familien in einem Restaurant neben dem Landsgemeindeplatz zum gemeinsamen Nachtessen.

Gegen 20 Uhr war der Car wieder zurück in Leibstadt und entlud seine müden aber glücklichen CEK Familien beim Werkhofsaal.



## **VBC Leibstadt**



### Mitglieder gesucht

Wer hat Lust zum Volleyball spielen? Wir suchen noch Mädchen mit den Jahrgängen 2004 und 2005. Unser Training findet immer montags von 18:15 bis 19:45 Uhr in Leibstadt in der Bernowa-Halle statt.

Chömet doch eifach emol go luege.  
Bei Fragen wendet euch bitte an:  
Renate Burger, 056 247 17 43, oder  
Esther Kramer, 056 247 16 61

## **Kinderturnen**

Auch im neuen Schuljahr führen wir das Kinderturnen in der Bernowa-Halle Leibstadt durch. Wir machen viele Spiele, turnen an den Geräten und haben gemeinsam viel Spass. Alle grossen und kleinen Kindergärtner, die Lust haben sich mit anderen Kindern zu bewegen, zu springen und zu spielen, sind herzlich eingeladen vorbeizukommen. Das KITU findet immer am Dienstag von 17:20 bis 18:20 Uhr statt. Wir freuen uns auf euer Erscheinen! Die Leiterinnen Adriana Huber und Laura Gassler.

Weitere Auskünfte oder bei Fragen steht Ihnen Adriana Huber unter 076 437 15 94 zur Verfügung.

## Herbstsammlung 2015

### Armut im Alter ist unsichtbar. Aber nicht für uns.

**Vom 21. September bis 24. Oktober führt die Pro Senectute ihre Herbstsammlung durch. Die Altersorganisation ruft die Bevölkerung auf, armutsbetroffene Seniorinnen und Senioren zu unterstützen. In der Schweiz kämpft schätzungsweise jeder achte ältere Mensch trotz AHV und beruflicher Vorsorge mit finanziellen Problemen.**

Was würden Sie tun, wenn Sie sich den Kaffee in Ihrem Lieblingslokal nicht mehr leisten könnten, wenn das Busbillet zu teuer wäre und der Eintritt ins Museum unerschwinglich? Höchstwahrscheinlich würden Sie sich zurückziehen. So, wie es einer von acht Senioren in der Schweiz tut, weil die Rente nicht mehr ausreicht, um das Leben zu bestreiten.

Steigende Mietpreise, hohe Pflegekosten oder Überforderung mit administrativen Aufgaben können dazu führen, dass Menschen nicht mehr wissen, wie sie ihre Rechnungen bezahlen sollen. So

vielfältig die Gründe auch sind, die Folgen sind meist dieselben; Betroffene nehmen nicht mehr am gesellschaftlichen Leben teil, zur Verzweiflung paart sich Einsamkeit.

Deshalb ist Armut im Alter für die meisten unsichtbar. Aber nicht für Pro Senectute. Wir sind für diese Menschen da – mit unserem niederschweligen und kostenlosen Beratungsangebot an elf Standorten im Kanton Aargau. Wir unterstützen rasch, unkompliziert und diskret – auch finanziell, wenn Rente und Ergänzungsleistungen einfach nicht mehr ausreichen, um eine Notlage zu bewältigen.

Das Sammelteam ist in Leibstadt ab 21. September unterwegs: Luzia Graf, Jeannette Knecht, Bernadette Kuhn, Anita Müller, Pia Muntwyler und Rita Scherer.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

 **Verein Mittagstisch**  
mita.webling.ch

 **Frauenbund Leuggern**

### Der Mittagstisch ist pünktlich zum Schuljahr 2015/16 gestartet

Die heissen Sommerferien sind schon vorbei und das neue Schuljahr hat angefangen. So hat am Donnerstag, 13. August der erste Mittagstisch begonnen. Dieser findet jeweils am Donnerstag, 10:50 bis 13:30 Uhr, im alten Kindergarten statt. Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen! Voranmeldung jeweils bis Mittwoch 17 Uhr an 079 442 53 25.

Neuanmeldungen sind jederzeit möglich, einfach mit unserer Präsidentin Kontakt aufnehmen: ramona.wengi@gmx.ch, 056 246 06 77 / 076 564 03 05 oder direkt auf der Webseite <http://mita.webling.ch> anmelden.

Wir freuen uns auf Euch!  
Ramona, Daniela und Patrick

PS: Die GV findet am 23. September um 19 Uhr im alten Kindergarten statt

### Frauenbund besichtigt Knecht Mühle

Wussten Sie, dass das beliebte PlusMinus-Brot eine Produktidee der Knecht Mühle AG ist? Bei einem rund eineinhalbstündigen Rundgang durch den modernen Familienbetrieb erfahren die Teilnehmer Interessantes über den Weg des Korns bis zur Mehlmischung und zu weiteren Produkten und Dienstleistungen dieses Betriebes. Treffpunkt ist am **Freitag, 25. September, um 13:50 Uhr**, im Oberdorf 123 bei der Knecht Mühle AG in Leibstadt. Fahrgemeinschaften sind möglich. Im Anschluss an die Führung ist ein gemeinsamer Umtrunk im Restaurant Schützen, Leibstadt offeriert. Kosten für Mitglieder Fr. 10.–, für Nichtmitglieder Fr. 15.–. Anmeldungen nimmt Claudia Etter, 056 246 18 86 oder 079 603 43 91, bis am 17. September entgegen. Auch Männer sind willkommen. Der Frauenbund freut sich auf einen spannenden Nachmittag mit zahlreichen Interessierten. Weitere Informationen zu den Vereinsaktivitäten sind auch unter [frauenbundleuggern.ch](http://frauenbundleuggern.ch) zu finden.

Turnusgemäss war die Musikgesellschaft dieses Jahr zuständig für die Durchführung der 1. Augustfeier. Obwohl noch in den Sommerferien, war die MGL fast vollzählig für den Aufbau, an der Feier selbst und am Sonntag beim Abbau anwesend. Die meiste Zeit nahm die Dekoration in Anspruch. Aber es machte allen grossen Spass, den sonst eher nüchternen Schulhausplatz in ein einladendes Festgelände umzugestalten. Bänke und Tische gingen fast unter im Meer von rot-weissen Girlanden mit Schweizer Kreuz, Fahnen und Ballons. Auch für die Festwirtschaft und einen grossen Besucheransturm waren wir bestens gerüstet. Am Abend bewährten sich dann die aufgezogenen Wetterschutz-Wände. Bei eher kühleren Temperaturen und teilweisem Nieselregen fand dennoch eine stattliche Anzahl Besucher den Weg zu einer gemütlichen Bundesfeier mit symbolischem „Höhenfeuer“ in der Feuerschale und dem gemeinsamen Singen der Nationalhymne. Das mitgebrachte Feuerwerk konnte beim eigens dafür eingerichteten Standplatz gezündet werden.



Am 14. August durften wir den Abdankungsgottesdienst unseres Ehrenmitgliedes Paul Lurf musikalisch begleiten. Der Verstorbene hat sich grosse Verdienste um die MGL gemacht und wünschte sich, dass in der Kirche der Marsch „Frohes Wiedersehen“ gespielt wird. In etwas reduzierter Besetzung erfüllten wir ihm gerne seinen Wunsch. In Ergänzung zum Orgelspiel liessen wir die Beerdigungsfeier mit einem besinnlichen Choral ausklingen. Die Trauerfamilie schätzte unseren Auftritt sehr und so waren wir zum anschliessenden Umtrunk im Restaurant Schützen eingeladen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Trauerfamilie Lurf für ihr Zeichen der Wertschätzung.

Gleich zwei Tage später, am 16. August, durften wir wiederum in der Kirche Leibstadt einen Gottesdienst musikalisch bereichern. Der traditionelle oekumenische Gottesdienst mit der reformierten Kirchgemeinde Koblenz fand dieses Jahr witterungsbedingt nicht beim Bossenhaus statt. Gemeinsam zelebrierten Pfarrer Gagesch und Pfarrerin Jutta Schenk die Messe und wir durften das Orgelspiel auch bei den Kirchenliedern ersetzen.

Am 22. August fand unser diesjähriger Heimattag statt. Wir durften uns dem organisierten Ausflug der Stiftung Pro Leibstadt ins

Landschaftstheater Ballenberg anschliessen. Mit drei Cars starteten wir um 15 Uhr beim Werkhof in Leibstadt und fuhren via Brünig direkt vor's Gastronomiezelt beim Freilichtmuseum Ballenberg! Diejenigen, die sich für das Znacht angemeldet hatten, bekamen passend zum Theaterstück „Ueli der Knecht“ ein einheimisches, deftiges Nachtessen. Die Anderen vertrieben sich die Wartezeit mit Rucksack und Picknick auf den schön angelegten Wegen innerhalb des Geländes. Leider waren die Häuser, die zum Freilichttheater gehören, um diese Zeit schon geschlossen. Um 20 Uhr fand dann die Aufführung des Theaterstücks „Ueli der Knecht“ von Jeremias Gotthelf vor lebendiger Kulisse statt. Ein echtes Bauernhaus aus Madiswil mit Scheune, Hof und Schweinestall mit Einbezug der Umgebung bildete den Schauplatz der Handlung. Mit dem ursprünglichen Dialekt, den Kostümen aus der damaligen Zeit und der Stimmung in der Dämmerung mit Wind, Wolken und Mond war es ein eindrückliches unter die Haut gehendes Erlebnis... Anschliessend an die Aufführung wurden wir sicher und auf direktem Weg mit den Cars wieder nach Leibstadt gebracht. Der „Stiftung Pro Leibstadt“ möchten wir unsern herzlichsten Dank für die tolle Organisation danken. Und wir hatten den Eindruck, dass das Motto der Stiftung für diesen Anlass „miteinander und einander kennenlernen“ voll zum Tragen gekommen ist.

Probentechnisch sind wir auch wieder als Spielgemeinschaft mit Döttingen in Fahrt. Gepröbt wird als nächstes für den gemeinsamen Auftritt am Winzerumzug in Döttingen am 4. Oktober. Aber auch das gemeinsame Herbstkonzert mit Theater wirft seine Schatten voraus: Am 31. Oktober findet das traditionelle Herbstkonzert mit Theater der MG Döttingen statt. Da wir dieses Konzert als Spielgemeinschaft durchführen, findet derselbe Anlass eine Woche später, am 7. November um 19:30 in der Bernowa-Halle statt. Details zum Anlass folgen in einer späteren Ausgabe. Aber so viel sei verraten: Wir sind für eine grosse Besucherschar vorbereitet und musikalisch sowie theatermässig werden Sie als Besucher an diesem Abend voll auf Ihre Kosten kommen. Reservieren Sie sich dieses Datum und lassen Sie die triste Novemberstimmung an einem Abend hinter sich! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## Kinderkonzert

Das beliebte Kinderkonzert geht in die nächste Runde:

„Die Medizin der Königin“ – so der Titel der diesjährigen Geschichte. Zu viel sei noch nicht verraten, aber freuen Sie sich auf eine spannende Kurzgeschichte für Gross und Klein, auf neue Ideen und neue Abenteuer mit unserer Erzählerin Stefanie Walder, begleitet von den Musikantinnen und Musikanten der Musikgesellschaft Full.

Unterhaltsam, mitreissend, lebhaft, abenteuerlich und unvergesslich – lassen Sie sich in die Welt von Flirr, Muck und weiteren Freunden entführen und notieren Sie sich diesen Termin in Ihrer Agenda: **Sonntag, 20. September, 17 - 18 Uhr**, Mehrzweckhalle Full

Eintritt frei, Kollekte, kleine Festwirtschaft



## Papiersammlung

Die Musikgesellschaft Full sammelt am **Samstag, 12. September, ab 8 Uhr**, Altpapier und Kartons ein. Der Preis für das gesammelte Papier ist von der Qualität abhängig, deshalb bitten wir Sie, die folgenden Grundsätze zu beachten:

### In die Altpapiersammlung gehören

- › Zeitungen, Zeitungsbeilagen
- › Illustrierte / Heftli, Prospekte, Broschüren
- › Korrespondenzpapier, Notizpapier
- › Recyclingpapier, Fotokopien
- › Computerlisten
- › Telefonbücher
- › Bücher ohne Rücken
- › Kataloge

### In die Kartonsammlung gehören

- › Wellpappe-Schachteln
- › Eierkartons
- › Früchte- und Gemüsekarton
- › Papiertragtaschen
- › Kartonschachteln

Bitte bündeln Sie das Papier und die Kartons. Papier oder Karton in Säcken oder Schachteln werden nicht mitgenommen.

## VOLG - Neuer Ladenauftritt in Full und Reuenthal

Im Herbst 2014 wurde die Volg Konsumgenossenschaft Full-Reuenthal von der VOLG Konsumwaren AG Winterthur informiert, dass im 1. Quartal 2015 den Innen- und Aussenauftritt im Laden Full und den Aussenauftritt vom Laden in Reuenthal dem heutigen Konzept der VOLG Konsumwaren AG angepasst werden.

Die vorgeschriebenen Umbauarbeiten und das Layout sind zwingend und nach Vorgabe von Volg Winterthur auszuführen. Die Vorgaben, die die Läden einhalten müssen, um das Volg Label weiter nutzen zu können, sind derart kostspielig, dass es den finanziellen Rahmen unserer Möglichkeiten sprengt. Die Umsetzung dieser Variante würde Kosten von ca. Fr. 40'000.– verursachen. Danach ist nicht gewährleistet, dass es im nächsten Jahr so bleibt. Es könnten für weitere Vorgaben aus Winterthur weitere Kosten entstehen. Die VOLG Konsumwaren AG in Winterthur stellte die Genossenschaft vor die folgende Alternative:

VOLG Konsumwaren AG Winterthur lanciert einen neuen Ladenauftritt „Prima“. Mit dem Ladenauftritt „Prima“ sollen Synergien genutzt und ein einheitliches Erscheinungsbild in der ganzen Schweiz erreicht werden. Das neue Erscheinungsbild ersetzt langfristig die bewährten Partnerkonzepte „frisch-nah-günstig“ und „Visavis“. Eine Ladengestaltung ist offen, so dass frei und flexibel agiert werden kann.

Das oberste Ziel des Verwaltungsrats und der Geschäftsführerin ist, primär die Läden in Full und Reuenthal für die Bevölkerung zu erhalten.

Aus finanziellen Gründen entschied sich die Genossenschaft für das neue Ladenkonzept „Prima“. Die Kosten für die Konzeptänderung gehen 1/3 zu Lasten der Genossenschaft und den Rest übernimmt die VOLG Konsumwaren AG Winterthur. Im Laden Full muss noch die Beleuchtung ersetzt werden und die Decke erhält einen neuen Anstrich. Zudem wird wie im Laden Reuenthal eine Kaffeeecke eingerichtet. Mit dieser Kaffeeecke wird wieder ein Treffpunkt im Dorf geschaffen. Es gibt also zusätzlich eine Bereicherung für die Bevölkerung.

Der **Laden Reuenthal** erhält das neue Layout am 8. September und wird **am 9. September eröffnet**.

Der **Laden Full** bleibt wegen Umbauarbeiten vom 7. - 9. September geschlossen. Die **Eröffnung** unter dem neuen Layout findet **am 10. September** statt.

Volg Konsumgenossenschaft Full-Reuenthal

## Mittagstisch

Zum Mittagstisch im September laden wir Sie herzlich ein. Wir treffen uns am **Donnerstag, 17. September, um 11:30 Uhr**, zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Schützen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Mittag. Auch neue Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldungen oder evtl. Abmeldungen nehmen Lucia Graf, 056 247 18 61, oder Marianne Eckert, 056 247 18 20, gerne entgegen.

## Untere Werkkanalbrücke bei Albbbruck gesperrt

Die Untere Werkkanalbrücke zwischen Albbbruck und dem Dreispitz bleibt für Fussgänger und den Verkehr wegen einer Sanierung bis am 23. Oktober gesperrt. Umleitungen für Fussgänger und Radfahrer sind ausgeschildert.



## Quellenjubiläum 60 Jahre Thermalbad Zurzach

Am **Samstag, 5. September, ab 16 Uhr**, steigt beim Thermalbad ein grosses Volksfest. Als besonderes Highlight erhalten die Einwohner des Zurzibiets und des Landkreises Waldshut ab 20:20 Uhr bis Mitternacht Gratis-Eintritt in das Thermalbad Zurzach!

Dies im Rahmen der möglichen Kapazität. Während des ganzen Anlasses lädt die Festwirtschaft mit Menüs und Drinks zu Preisen von anno dazumal ein. Näheres erfahren Sie unter:

 [www.thermalbad.ch](http://www.thermalbad.ch)

## Pilzausstellung

Der regionale Pilzverein Böttstein führt am **10. und 11. Oktober** wiederum eine Pilzausstellung im Militäresraum (direkt neben der Gemeindeverwaltung) in Kleindöttingen durch.

### Öffnungszeiten

Samstag, 10. Oktober, von 10 - 21 Uhr

Sonntag, 11. Oktober, von 10 - 17 Uhr

Selbstverständlich kann auch das Hungergefühl mit einer feinen Pilzmahlzeit gestillt werden.

## Sperrgutabfuhr

Die nächste Sperrgutabfuhr findet am **Mittwoch, 16. September** statt. Wir bitten Sie, das Sperrgut ab 7 Uhr bereitzustellen und mit der entsprechenden Gebührenmarke zu versehen.

## Neuerscheinung „Zurzibierter Zeitgeschichten“ als Zurzibierter Eigengewächs

Mitte November 2015 erscheint das Buch „Zurzibierter Zeitgeschichten“. Herausgeber ist der für das Projekt gegründete Verein „Zurzibierter Rückspiegel 2015“.

### Das Wichtigste in Kürze

- › Das Buch „Zurzibierter Zeitgeschichten“ im A4-Format umfasst 200 Seiten.
- › Verkaufspreis: Fr. 28.– plus allfälliges Versandporto und Verpackung, lieferbar ab 15.11.2015
- › Bezugsquelle: Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Zurzach, Baslerstrasse 2 A, 5330 Bad Zurzach, T 056 249 13 30, Mail info@ag.pro-senectute.ch
- › Oeffentliche Vernissage: Samstag, 14. November, 15 Uhr, Gemeindezentrum Langwies, Bad Zurzach.



## Unser Dorf soll noch schöner werden?

Dies dachten sich wohl auch die Vorplatz-Designer der Raiffeisenbank. Satte teerschwärze Flächen passen zum Gemeindewappen und werden akzentuiert durch frische, gelbe Kontrastlinien. Durch den vollständigen Verzicht auf vergänglichen Schnickschnack soll den Genossenschaftefern wohl gezeigt werden, dass ihre Einlagen nicht für augenschmeichelnde Unnötigkeiten verwendet werden. Schade, man stelle sich doch nur einen charmant mit Natursteinen gefassten Parkplatz vor, aufgelockert durch eine attraktive Begrünung, mit organischer Linienführung und kundenfreundlich ergänzt durch ein schattiges Citysofa. Das wäre doch was und würde auch ins Umfeld passen! oder?



## Gratis Mütter- und Väterberatung

### Leibstadt

Die Mütter- und Väterberatung in Leibstadt findet im Alterswohnheim „zum Salzwirtli“, Parterre, statt und zwar jeden 2. Freitag im Monat von 14 - 15:30 Uhr. Die nächsten Daten sind:

- › **Freitag, 11. September und Freitag, 9. Oktober**  
jeweils mit Voranmeldung ab 16 Uhr

### Full-Reuenthal

Die Mütter- und Väterberatung in Full-Reuenthal findet jeweils jeden 1. Mittwoch im Monat im Mehrzweckgebäude Bühl (alter Kindergarten) statt. Die nächsten Daten sind:

- › **Mittwoch, 7. Oktober**  
jeweils am Nachmittag mit Voranmeldung

Für eine Beratung per Telefon ist die Mütter- und Väterberatungsstelle des Zurichbietes am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 8:15 - 9:15 Uhr sowie am Dienstag von 13:30 - 15 Uhr erreichbar. 056 245 42 40.

## Gratis Rechtsauskunft

Der Aargauische Anwaltsverband erteilt in den Gemeinden Böttstein, Leuggern, Klingnau, Döttingen und Bad Zurzach unentgeltliche Rechtsauskünfte. Für die einzelnen Daten und Termine wird auf die Publikation auf der Website der Gemeinde sowie im Anschlagkasten beim Gemeindehaus verwiesen. Es werden kurze und kostenlose Auskünfte über rechtliche Fragen in allen Bereichen über eine Zeitdauer von max. 15 Minuten erteilt. Eingehendere juristische Beratungen sind im Rahmen dieser Rechtsauskunft nicht möglich. Alle Ratsuchenden werden gebeten, um 18 Uhr an den Auskunftstellen zu sein. Wartet bis 18:30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen. Die nächsten Termine sind:

- › **Montag, 7. September, von 18 - 19 Uhr**  
Kleindöttingen, Gemeindehaus, Sitzungszimmer Erdgeschoss
- › **Donnerstag, 17. September, von 18 - 19 Uhr**  
Bad Zurzach, Rathaus, Sitzungszimmer Erdgeschoss
- › **Donnerstag, 8. Oktober, von 18 - 19 Uhr**  
Döttingen, Gemeindehaus, Sitzungszimmer

### Blutdruckmessen

Am **Dienstag, 29. September, 9:30 - 10:30 Uhr**, steht das nächste Blutdruckmessen auf dem Programm. Wie immer findet diese unentgeltliche Dienstleistung im Alterswohnheim „zum Salzwirtli“ statt. Nutzen Sie diese Gelegenheit! Nächster Termin: Dienstag, 27. Oktober.



### Leibstadt

Samstag, 12. September,  
9:30 - 10:30 Uhr  
**Kinderkleiderbörse**  
von Roll-Saal

Samstag, 12. September und  
Sonntag, 13. September  
**Mountainbike Festival**  
Bikepark

Mittwoch, 16. September  
**Sperrgutabfuhr**

Samstag, 10. Oktober, 8 - 14 Uhr  
**Kostenlose Sperrgutentsorgung**  
Parkplatz vis á vis Feuerwehrmagazin

Freitag, 23. Oktober und  
Samstag, 24. Oktober  
**Seifesüder Zytsprung**  
Bernowa-Halle

Alle Termine und Anlässe:  
[www.leibstadt.ch](http://www.leibstadt.ch)

### Full-Reuenthal

Mittwoch, 9. September, 17 - 18 Uhr  
**Sprechstunde Gemeindeammann**  
Gemeindehaus Leibstadt

Samstag, 12. September, ab 8 Uhr  
**Papiersammlung**

Sonntag, 20. September, 17 - 18 Uhr  
**Kinderkonzert MGF**  
Mehrzweckhalle Full

Sonntag, 27. September, 10 - 19 Uhr  
**Endschiessen/Absenden**  
Schiessanlage Fullerfeld

Alle Termine und Anlässe:  
[www.full-reuenthal.ch](http://www.full-reuenthal.ch)



## Buckexpress

# Stickerei und Pferdezubehör

Seit 1. Mai ist wieder Leben eingekehrt im ehemaligen Gebäude der Frei Konfektion. Die Schaufenster sind schön dekoriert und zeigen Textilien für Mensch und Tier. Allesamt mit Grafiken oder flotten Sprüchen veredelt.

Andrea Buck hat 2008 mit der Stickerei angefangen. Den Bürojob an den Nagel gehängt, wagte sie sich auf neues Terrain und bestellte in schlafloser Nacht eine computergesteuerte Stickmaschine. Ihre Ersparnisse erfüllten einen Traum: "Ich war schon immer fasziniert von den Möglichkeiten einer Profi-Stickmaschine", berichtet Sie mit funkelnden Augen. Obgleich die Technik für die Existenzgründerin neu und komplex war, brachte sie sich innert kurzer Zeit das moderne Stickhandwerk bei und konnte ihre Ideen effizient umsetzen.



Als Pferdenärrin schweizweit unterwegs, zog sie mit ihren veredelten Textilien schnell die Aufmerksamkeit auf sich. Frische Ideen, umgesetzt in bester Qualität, zu fairen Preisen und individuell auf Wunsch gefertigt. Das kommt gut an und spricht sich herum. Bald wurde der Maschinenpark um ein Graviergerät sowie einen Folienplotter ergänzt, um flexibler auf Kundenwünsche reagieren zu können. 70 % der Bestellungen kommen heute über den Onlineshop, viele von zufriedenen Stammkunden.

Die Produktion im heimischen Wohnbereich platzte bald aus allen Nähten und so musste ein neues Domizil her. "Das Frei-Gebäude schien finanziell zuerst unerreichbar", so Andrea Buck. Doch nach einer Besichtigung gab es kein Zurück mehr: Grosszügige Räume, tolle Lage und die Ladeneinrichtung war auch schon vorhanden. Mit

grossem Enthusiasmus und viel Eigenleistung konnte der Traum der eigenen Geschäftsimmoblie schliesslich erfüllt werden und lässt viele Möglichkeiten offen.

Ihre Spezialität, die handgefertigten "Nasenpelzli" für Pferde, sieht sie auf Spaziergängen immer öfter draussen an den Tieren. Sie freut sich über die Rückmeldungen glücklicher Kunden. Vielfach erhält sie tolle Kundenfotos, die sie dann in ihrer Online-Galerie ausstellt. Die Unternehmerin sprüht vor Ideen und hat stets neue Kreationen in ihrem Laden: L(öli)-Warnwesten für Reitnovizen sind gerade der Renner. "Und die funktionieren!", freut sich Andrea Buck, "Ich höre oft, dass sich Velofahrer rücksichtsvoller verhalten, wenn beim Ausritt meine Warnweste getragen wird."

Zwischenzeitlich hat sich noch eine Fotografin und Grafikerin mit eingenistet. Mit dem Gefühl für den richtigen Augenblick lichtet Anita Märki tierische Familienmitglieder ab und erstellt daraus zauberhafte Grafiken, die von Buckexpress gestickt oder gedruckt werden. Die Fotokünstlerin ist zudem für Tier-Porträts, Reportagen oder gewerbliche Aufnahmen buchbar.

Rheintalstrasse 342, 079 639 74 56

🔗 [www.buckexpress.ch](http://www.buckexpress.ch) (Stickerei und Textildruck)

🔗 [www.augenblickart.com](http://www.augenblickart.com) (Fotografie und Design)

### Öffnungszeiten

Mittwoch 14 - 20 Uhr oder nach Absprache



### So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leibstadt und Full-Reuenthal  
Oberdorfstrasse 222, 5325 Leibstadt

Telefon 056 267 63 40

Telefax 056 267 63 49

kanzlei@leibstadt.ch

gemeindekanzlei@full-reuenthal.ch

### Öffnungszeiten

Mo, Di & Do 9 - 11:30 und 14 - 16:30 Uhr

Mittwoch 9 - 11:30 und 14 - 18 Uhr

Freitag 9 - 11:30 Uhr (Nachmittag geschlossen)

**Nächstes Mitteilungsblatt:** Anfang Oktober 2015

**Redaktionsschluss:** Mittwoch, 30. September

Sie möchten Beiträge im Mitteilungsblatt veröffentlichen?

Alle Informationen und Richtlinien finden Sie unter

[www.leibstadt.org/go/mbinfos.pdf](http://www.leibstadt.org/go/mbinfos.pdf)

[www.leibstadt.ch](http://www.leibstadt.ch)

[www.facebook.com/gemeinde.leibstadt](https://www.facebook.com/gemeinde.leibstadt)

[www.full-reuenthal.ch](http://www.full-reuenthal.ch)

